



News

Geschäftsstelle

Äussere Untergasse 7
8353 Elgg
Telefon 044 942 55 72
sekretariat@okv.ch

Kommunikation

Claudia Uehlinger
Mobil 079 338 82 14
claudia.uehlinger@okv.ch



Newcomers-Weekend in Fehraltorf ZH

Herrliche Bedingungen im Trainingsweekend

Bei herrlichem Frühlingswetter genossen die OKV-Newcomers ihr Weekend am 28. und 29. April bei besten Bedingungen. Mit Theorie- und Praxislektionen genossen die Jugendlichen bei guter Stimmung und bester Laune zwei lehrreiche Tage im zürcherischen Fehraltorf.

Sandra Leibacher

Organisiert wurde das Weekend von der Ressortchefin Nachwuchs Patricia Volpez-Stern auf der Reitanlage Barmatt des Reitvereins vom Kempttal. 22 Jugendliche nutzten die grosse Halle für die Dressurprogramme und den tollen Sandplatz für Springparcours. Die Spring- und Kletterübungen wurden auf der grossen Wiese neben der Anlage geritten. Besitzer Urs Schenkel stellte seine herrlichen Weiden grosszügig zur Verfügung, dies, obwohl das Gras schon hoch und saftig-grün in der Blüte stand. Die Tiere



Abschlussfoto nach zwei tollen Tagen. Foto: Patricia Volpez-Stern

wurden wieder im eigens für die Newcomers gestellten Stallzelt neben der grossen Reithalle untergebracht. Übernachtet wurde im Pfadiheim Pfäffikon, welches sich nach einer 20-minütigen Velotour erreichen liess.

Trainingslager für Silbertest

Wie immer wurden die 22 Jugendlichen in vier Klassen eingeteilt. Am Samstagmorgen mussten sie verschiedene Dressurprogramme vorreiten, welche von den Experten benotet wurden. Am Nachmittag übten die Newcomers mit ihren Ponys und Pferden



Käthi Zjörjen erklärte, wie die Sprünge angeritten werden müssen.



Urs Appert gibt wertvolle Tipps. Fotos: Sandra Leibacher



Wunderschöner Ritt durch herrlich-blühende Wiesen. Die Jugendlichen und ihre Pferde genossen das zusammen Reiten bei diesen herrlichen Bedingungen.

verschiedene Springgymnastiklektionen unter der Anleitung von Urs Appert und Käthi Zjörin. Im Theorieraum wurden verschiedene Themen zur Vorbereitung auf den Silbertest besprochen und unterrichtet. So kamen die Dressurprogramme zur Analyse und theoretischen Besprechung, das Verhalten im Gelände wurde in Augenschein genommen und wie ein Pferd richtig vorgetrabt

und gestollt wird, wurde ebenfalls vermittelt. Besonderes Augenmerk wurde den Sicherheitsaspekten geschenkt.

Tempogefühl gefragt

Um die Hilfengebung, den Sitz und die Exaktheit der Figuren zu verbessern, genossen alle Kids am Sonntag eine intensive Dressurstunde. Als wichtige Übung für den bevorstehenden Silbertest wurde das Tempo

reiten in Trab und Galopp geübt. Parallel wurden im Theorieraum Teile der Dressurprogramme besprochen. Am Nachmittag konnten dann bei idealen Bedingungen das Klettern und die Geländesprünge auf der herrlichen Wiese geübt werden. Dies genossen nicht nur die Reiter, sondern auch die Pferde und Ponys. Durch die gelben Wiesen zu reiten machte allen sichtlich Freude, auch

der Fotografin, konnte sie doch tolle Bilder machen. Alles geht einmal zu Ende und so galt es nach den zwei intensiven Tagen, Material und Vierbeiner sauber geputzt und gepflegt für die Heimfahrt vorzubereiten. Nach den Aufräumarbeiten trafen sich alle Teilnehmer vor dem Stallzelt für ein tolles Abschlussfoto. Im Sommer werden vom 16. bis 20. Juli und vom 22. bis 26. Juli die beiden Sommerlager

wieder auf dem «Ribelhof» der Familie Andrea und Anja Willi in Lüchingen bei Altstätten im Rheintal und auf der Reitanlage «Baffles» stattfinden. Bereits jetzt freuen sich die Newcomers auf zwei gesellige und lehrreiche Lagerwochen. Von den 48 Teilnehmern werden 28 davon die Silbertestprüfung ablegen – alle andern sind bereits im Besitz des silbernen Abzeichens.



Auch durchs Wasser reiten stand auf dem Programm.

**Publikumsmagnet
Feldtest Niederbüren SG**

Der weithin bekannte Feldtest bei der Familie Wagner lockte aufgrund des herrlichen Wetters Heerscharen von Zuschauern an. Dies sehr zur Freude des organisierenden Vereins Pferdezucht Thurgau. Bei optimalen Bedingungen absolvierten am Samstag, 28. April, 30 junge Freibergerpferde den Feldtest in Reiten und Fahren. Mit Bestnote im Fahren (8,43) und Reiten (9,00) setzte sich Nankino (Niro – Hallali) von Züchter und Besitzer Toni Weibel (Jonschwil) klar an die Spitze. Der dunkelbraun-

schwarze Wallach bestach nicht nur mit seinem Äusseren, sondern zeigte solide Leistungen und gewann den Feldtest mit einer Durchschnittsnote aus allen Bereichen von 8,20. Ebenfalls hervorragende Leistungen zeigten Marissa (Erode – Népal) von Herbert Ulmann (Urnäsch), Endnote 7,97, und Nestor (Niro – Hatif) von Hans Ammeter (Emdthal), Endnote 7,86, als Zweite und Dritte auf dem Podest.

**Sandra Leibacher
Ressortchefin Pferdezucht**



Nankino und Toni Weibel (Jonschwil) dominierten den Feldtest. Foto: Chiara Brülisauer